



# Informationsanlass

## *Zwischennutzung des Alters- und Pflegeheim Wier für Flüchtlinge*

*Jon Fadri Huder, Gemeindepräsident Ebnat-Kappel*

*Patrik Müller, Präsident TISG*

*Claudia Nef, Geschäftsführerin TISG*

21. August 2023 19:30 Uhr, Ebnat-Kappel

# Ablauf der Infoveranstaltung

1. Begrüssung und Beweggründe der Gemeinde
  - *Jon Fadri Huder, Gemeindepräsident Ebnat Kappel*
2. Worte seitens des Präsidenten TISG Patrik Müller zur Gesamtsituation im Flüchtlingsbereich und Dank
  - *Patrik Müller, Präsident TISG*
3. Ausführungen zum geplanten Betrieb, Zielgruppe, Schule, Sicherheit, Erfahrungen an anderen Standorten
  - *Claudia Nef, Geschäftsführerin TISG*
4. Diskussion und Fragen
5. Austausch-Apéro



# 1. Beweggründe seitens Gemeinde



- Zwischennutzung während Planungsphase Alterswohnungen – **Mieteinnahmen von 340'000.- pro Jahr.**
- Verkauf des Provisoriums – **Einnahmen aus Verkauf 950'000.-**, Suche nach Käufer war schwierig.
- **Kompensationen:** Ebnat-Kappel muss in den nächsten Jahren 40% weniger Flüchtlinge aufnehmen, Stand heute bedeute dies, dass während der Nutzung des Alters- und Pflegeheim Wier keine neuen Flüchtlinge mehr in der Gemeinde aufgenommen werden müssen. Dies bedeutet weniger Ausgaben.
- **Arbeitsplätze** in der Gemeinde, rund 30 Vollzeitstellen.
- Der **TISG** ist handelt im Auftrag aller Gemeinden und hat bewiesen, dass er ein **zuverlässiger und kompetenter Partner** ist. Dies zeigen Erfahrungen aus Uzwil, Nesslau, Thal und Eggersriet.

## 2. Der Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen



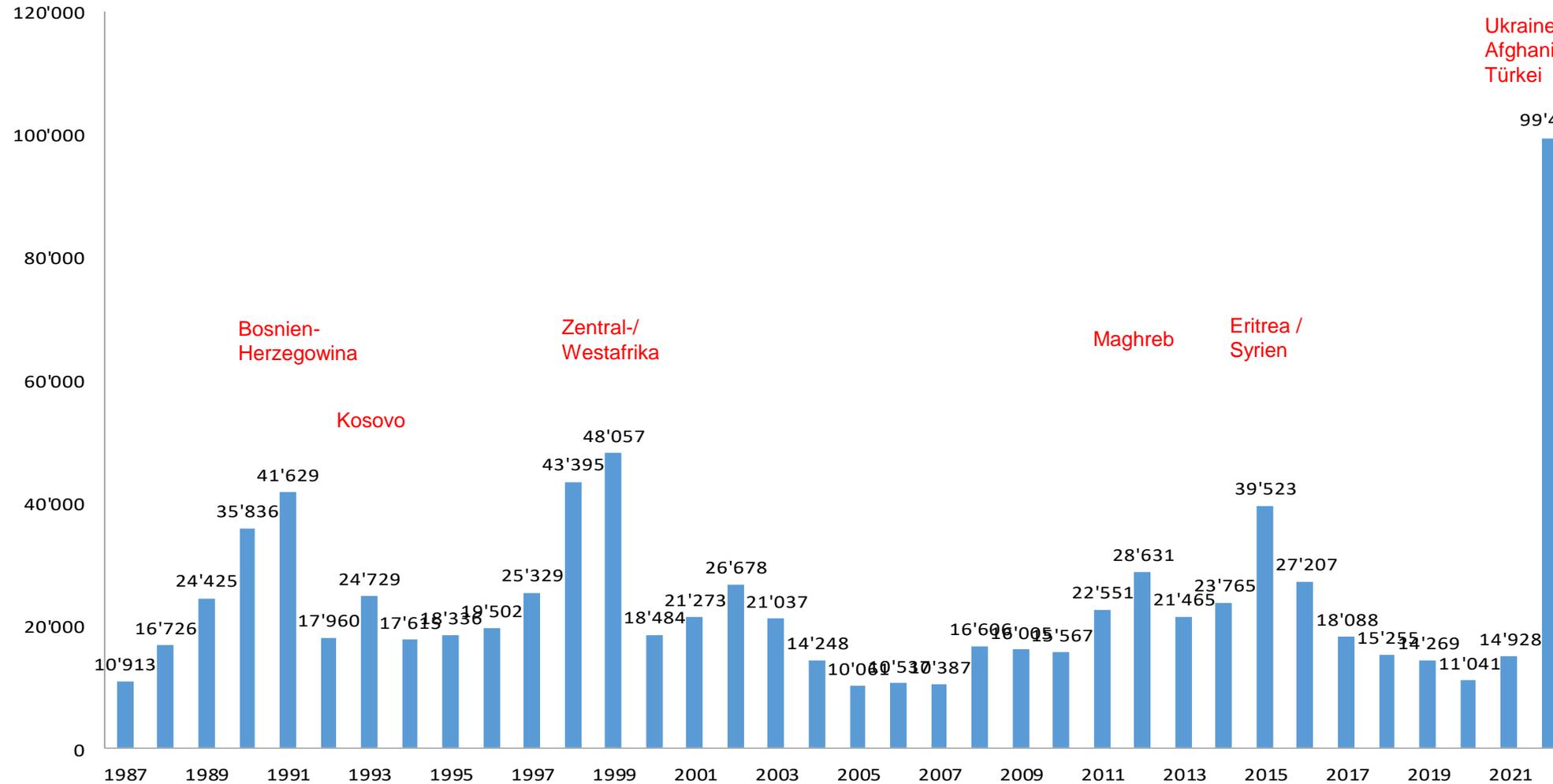
Ebnat-Kappel  
Politische Gemeinde



- Der TISG erfüllt im Auftrag aller 75 St.Galler Gemeinden Aufgaben in der Unterbringung, Betreuung sowie der sozialen Integration von Flüchtlingen
- Rund 170 Mitarbeitende
- Mitglieder sind alle 75 Gemeinden



# Asylgesuche und Gesuche um Schutzstatus S in CH



Ukraine /  
Afghanistan /  
Türkei

Bosnien-  
Herzegowina

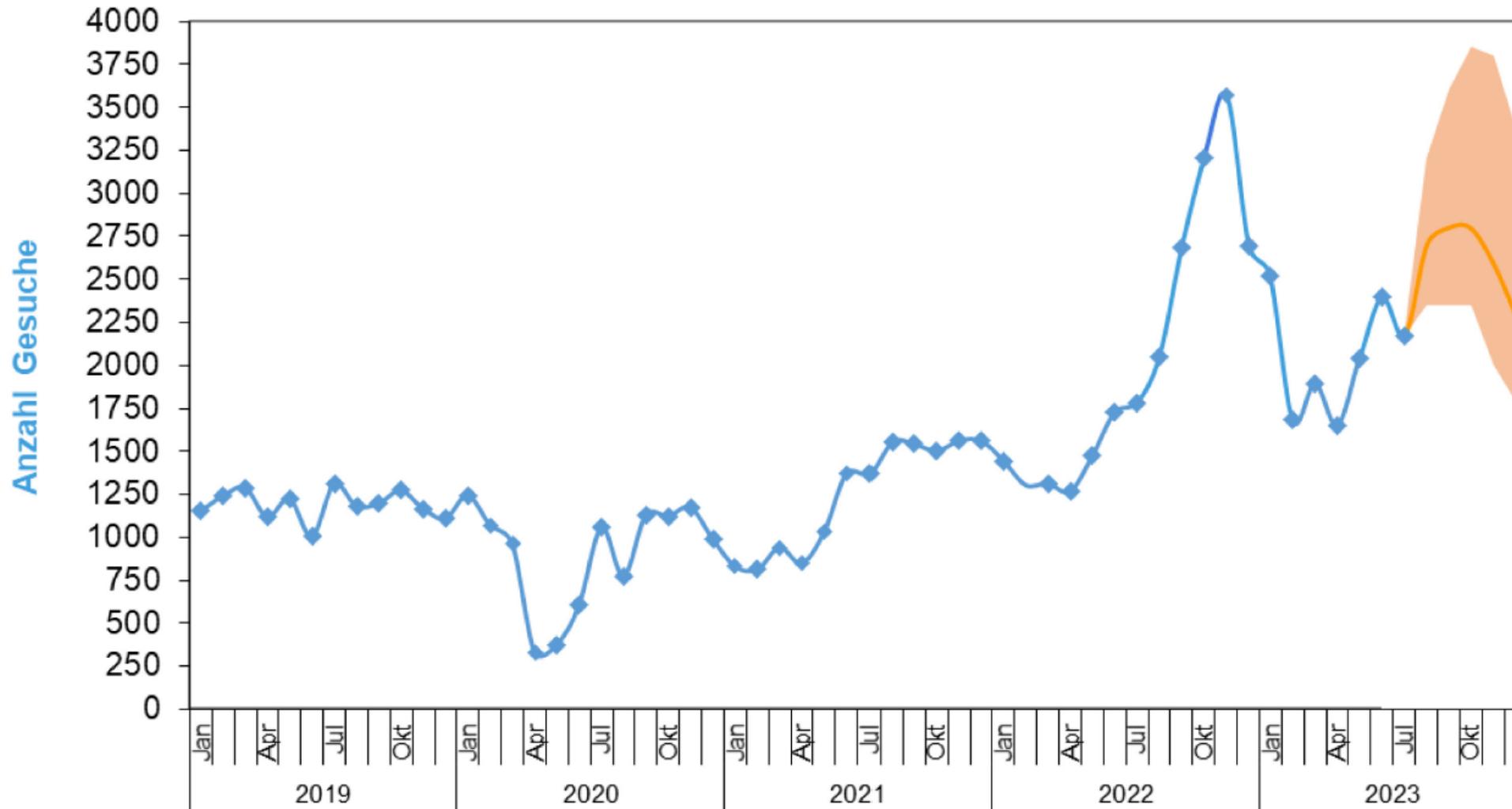
Kosovo

Zentral-/  
Westafrika

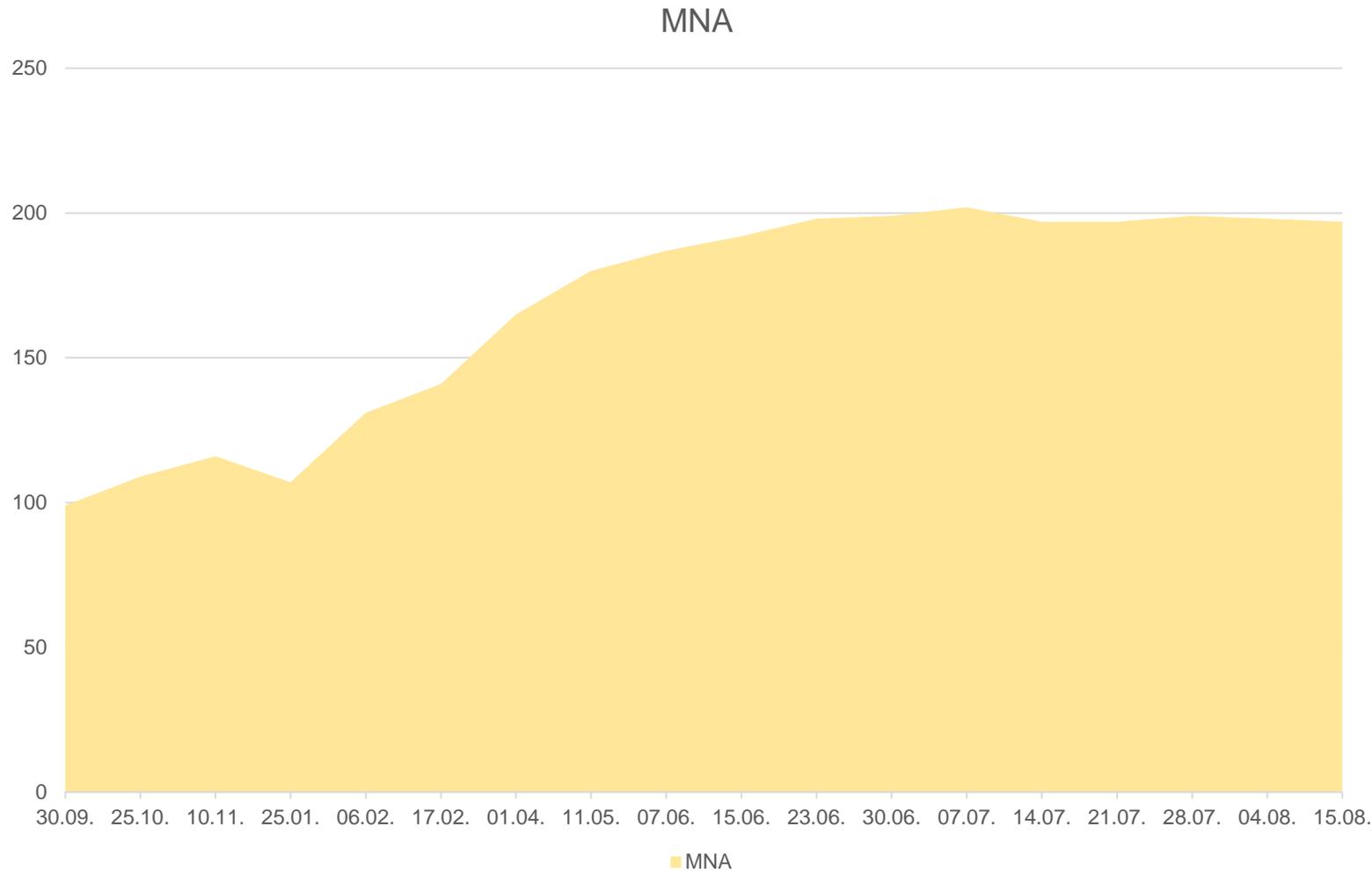
Maghreb

Eritrea /  
Syrien

# Asylgesuche in der Schweiz seit 2019 und mögliche Entwicklung 2023



# Unbegleitete Minderjährige MNA



Stand 16.08.2023

198 MNA in TISG

100 % junge Männer  
87 % Afghanistan



### 3. Geplanter Betrieb und Zielgruppe Integrationszentrum für Personen mit Bleiberecht – insbesondere Minderjährige Flüchtlinge



- Bis 120 Personen, Fokus auf minderjährige Flüchtlinge.
- Ziel ist die Vorbereitung auf ein selbständiges Leben, Fokus auf Deutschunterricht, Mathematik und Hauswirtschaft.
- Minderjährige: 30 Lektionen interne Beschulung – ein Nachmittag frei.
- Erwachsene 24 Lektionen Deutschunterricht.
- Zentrumsinterne Kinderbetreuung, falls Familien im Zentrum.
- Adaption von gut funktionierenden Konzepten vom Zentrum Seeben in Nesslau, Zentrum Marienfried in Uzwil und vom Internat Landegg in Eggersriet. Nutzung von Erfahrung.
- Qualifizierte Lehrpersonen.
- Qualifizierte Betreuungspersonen.

# Stundenplan Landegg

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 09.15	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
09.15 - 10.00	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
10.00 - 10.20	<b>Pause</b>				
10.20 - 11.05	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
11.05 - 11.50	Mathematik	Mathematik		Mathematik	Mathematik
12.00 - 12.45	<b>Mittagessen</b>				
13.30 - 16.00 inkl. 15 min Pause	<b>K1</b> Küche & Hauswirtschaft Agogikraum	<b>K1</b> Fitness & Sport Turnhalle / Fitnessraum		<b>K1</b> Gestalten & Werken Gestaltungsraum / Werkraum	<b>K1</b> Lebenskunde Zimmer 8
	<b>K2</b> Lebenskunde Zimmer 8	<b>K2</b> Küche & Hauswirtschaft Agogikraum		<b>K2</b> Fitness & Sport Turnhalle / Fitnessraum	<b>K2</b> Gestalten & Werken Gestaltungsraum / Werkraum
	<b>K3</b> Gestalten & Werken Gestaltungsraum / Werkraum	<b>K3</b> Lebenskunde Zimmer 8		<b>K3</b> Küche & Hauswirtschaft Agogikraum	<b>K3</b> Fitness & Sport Turnhalle / Fitnessraum
	<b>K4</b> Fitness & Sport Turnhalle / Fitnessraum	<b>K4</b> Gestalten & Werken Gestaltungsraum / Werkraum		<b>K4</b> Lebenskunde Zimmer 8	<b>K4</b> Küche & Hauswirtschaft Agogikraum

# Lektionsinhalte



## Hauswirtschaft

**Kochen, Waschen, Reinigung,  
Hygiene, Umwelt, Wirtschaft  
und Geld**



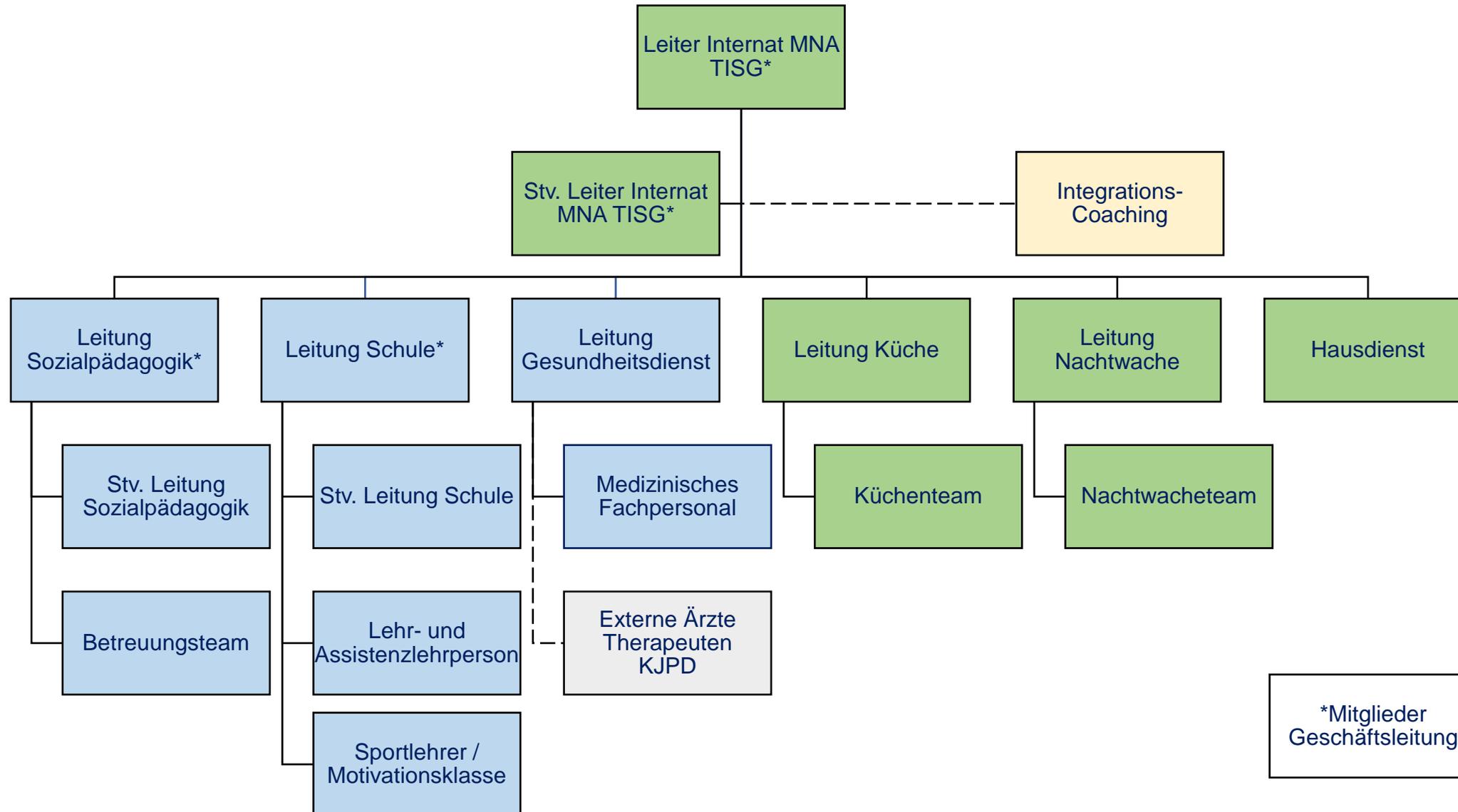
# Geregelter Tagesablauf und Beschäftigungen



## Fitness & Sport

Fitnessraum, div. Sportarten,  
Spiele etc.

# Vernetztes Handeln und Zusammenspiel



\*Mitglieder  
Geschäftsleitung

# Sicherheit und Zusammenleben

## Gewährleistung von Sicherheit grosses Thema

- Früherkennung von Problemen: Zusammenspiel von verschiedenen Bereichen im Zentrum: Betreuung, Schule, Nachtwachen, Gesundheitsdienst, Beistände
- Zusammenarbeit mit der Polizei: Regelmässiger Austausch
- Runder Tisch Sicherheit – z.B. Uzwil, Vernetzungsgruppe Sicherheit (Vertretung Gemeinderat, Soziale Dienste, Schulleitung OS, Polizei...)
- Regelmässig Anwesenheitslisten an Gemeinde
- 7 Tage 24h Erreichbarkeit Zentrum
- Kurze Wege bei Beschwerden
- Gute Erfahrungen aus anderen Zentren

# 4. Fragen

